

»» Am 28. und 29. Mai 2015
Liste 2 »Pro-Personenwahl«
bei WEA Service Ost GmbH
wählen!



Deine Kandidaten der
Liste 2 »Pro-Personenwahl«
bei WEA Service Ost GmbH

Betriebsratswahl
28. und 29. Mai 2015



1. Tobias Dombrowski
Elektriker, Lüchow



2. Nils-Holger Böttger
Elektriker, Egel



3. Olaf Lamprecht
Elektriker, Osterburg



4. Thomas Ahrend
Mechaniker, Stassfurt



5. Christian Hohmann
Elektriker, Egel



6. Denny Kadanik
Elektriker, Egel



7. Hagen Weiß
Elektriker, Salzwedel



8. Michael Mokry
Elektriker, Egel



9. Norman Pawelek
Elektriker, Stendal



10. Michael Volk
Mechaniker, Egel



11. Kai Friesch
Elektriker, Lüchow



12. Christian Szech
Elektriker, Salzwedel



13. Daniel Ziemba
Mechaniker, Salzwedel



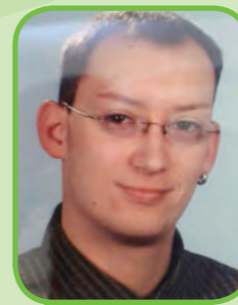
14. Sebastian Ronge
Mechaniker, Stendal



15. Dennis Proft
Mechaniker, Lüchow



16. Marcus Neumann
Elektriker, Stendal



17. Nico Kirchhoff
Elektriker, Egel



18. Torsten Hoffmann
Mechaniker, Lüchow



19. Gernot Ohlinger
Betonsanierung



20. Karsten Eigenfeld
Elektriker, Osterburg



21. Andreas Schatz
Mechaniker, Osterburg



22. Peter Giese
Mechaniker, Osterburg



23. Thomas Marohn
Mechaniker, Salzwedel



24. Marc Pietscher
Mechaniker, Salzwedel

Stimmabgabe:

Wann: 28. und 29. Mai 2015 von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: Büro des Betriebsrates in der WEA Service Ost GmbH,
August-Bebel-Damm 24-30, 39126 Magdeburg

Öffentliche Auszählung: 29. Mai 2015 ab 16.30 Uhr,
im Büro des Betriebsrates in der WEA Service Ost GmbH

Gut zu wissen: Wahlzeit mit An- und Abfahrt ist Arbeitszeit!



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Am 28. und am 29. Mai 2015 ist es soweit. Bei der WEA Service Ost GmbH wird ein neuer Betriebsrat gewählt. Deshalb ist es wichtig, dass alle Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit nutzen und sich an der Wahl beteiligen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt einen neuen Betriebsrat und sie sorgt mit dafür, dass am Ende Eure Anliegen vom Betriebsrat aufgegriffen und vertreten werden können.

Unsere Ziele

1. Ein einheitliches und faires System für die Leistungsbeurteilung

In nächster Zeit erhaltet Ihr mit der Lohnabrechnung wie jedes Jahr auch Eure Leistungsbeurteilung. Wir halten das System für undurchsichtig, kaum nachvollziehbar und für viel zu kompliziert. Vor allem aber ist es nicht fair und gerecht. Gemeinsam mit den Betriebsräten der anderen Enercon-WEA-Service-Gesellschaften wollen wir uns dafür einsetzen, eine Leistungsbewertung zu etablieren, hinter der alle Beschäftigten stehen. Beim aktuellen System entscheiden unzählige Bewertungskriterien darüber, wer die Leistungszulage von maximal 1,30 Euro erreicht. Das ist weder gerecht, noch motivierend. Im Gegenteil: Es entmutigt sogar. Denn das System ist so angelegt, dass die volle Leistungszulage auch durch beste Arbeit nur von einer kleinen Minderheit erreicht werden kann. Wir setzen uns für ein einheitliches System ein, mit dem sich alle Kolleginnen und Kollegen identifizieren können – damit sich Leistung wieder lohnt.

2. Flexiblere Regelung zu Arbeitszeitkonten

Wir haben gerade eine Betriebsvereinbarung zum Schichtsystem abgeschlossen. Das war ein langer Weg. Der nächste Schritt ist eine Regelung zu den Arbeitskonten. Im Innendienst gibt es bislang gar keine Arbeitszeitkonten. Die Regelung für den Service ist ungerecht. Viele Kollegen schieben Überstunden nur vor sich her. Da wollen wir ran. Wir setzen uns für eine Arbeitszeitregelung ein, die flexibel für beide Seiten ist. Überstunden sollen natürlich weiterhin in einem bestimmten Rahmen gemacht werden können. Das ist klar. Aber jede Kollegin und jeder Kollege soll selbstständig darüber entscheiden, wann Überstunden abgebaut werden sollen.

3. Eine gerechte Pausenregelung

Bisher müssen wir unsere Pausen in einem bestimmten Zeitkorridor nehmen. Das ist auch in Ordnung. Doch häufig kommen die Monteure nicht dazu, in diesem Rahmen eine Pause zu machen. Aufgeschrieben wird sie dann trotzdem. Wir setzen uns für verbindliche Kriterien ein, die regeln wann wir eine Pause nehmen können und wie diese gestaltet wird. Pausen sind notwendig, denn sie dienen der Erholung.

Kontinuität

Viele unserer Kandidaten haben die notwendigen Betriebsrats-schulungen bereits gemacht, wir sind startklar und können ohne Anlaufphase sofort loslegen.

Nähe zu den Kolleginnen und Kollegen

Eine gute Kommunikation zwischen Belegschaft und Betriebsrat ist die Grundlage für erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Betriebsver-sammlungen reichen dafür oft nicht aus. Auch E-Mails nicht. Wir wollen in Zukunft noch mehr als bisher das direkte Gespräch mit Euch suchen und an die einzelnen Stützpunkte kommen.

Deshalb: Wählen gehen!